

1. Aufgabe und Ziel

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule für Technik führt zum **schulischen Teil der Fachhochschulreife (Fachabitur)**. Hierzu werden in Klasse 11 berufliche Kenntnisse vermittelt, welche in der Klasse 12 erweitert und vertieft werden. Durch das zusätzliche Absolvieren eines insgesamt 24-wöchigen Praktikums außerhalb der Schulzeit erwerben Sie die **vollständige Fachhochschulreife**, die zum sofortigen Beginn eines Studiums an einer beliebigen Fachhochschule in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland berechtigt. Darüber hinaus ermöglicht die Fachhochschulreife auch den Eintritt in eine gehobene Laufbahn im öffentlichen Dienst (z.B. bei der Polizei).

2. Organisation und Unterricht

Der Bildungsgang dauert 2 Jahre. Er kann unmittelbar nach einer Schule der Sekundarstufe I besucht werden. Es handelt sich um eine vollzeitschulische Ausbildung. Der Unterricht findet während der normalen Schulzeit von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt.

Fachrichtung

Die zweijährige höhere Berufsfachschule ist an der Mies-van-der-Rohe-Schule auf das Profil der Ingenieurtechnik ausgerichtet. Hierdurch erhalten Sie eine breite berufliche Orientierung, da das Fach Ingenieurtechnik sich inhaltlich aus Bautechnik, Maschinenbautechnik und Elektrotechnik zusammensetzt und mit einem verhältnismäßig großen Stundenpensum erteilt wird.

Praktikum - Möglichkeiten und Organisation

Das insgesamt 24 Wochen dauernde, abzuleistende Praktikum für die volle Fachhochschulreife kann z.B. während der Schulferien oder auch nach Prüfungsabschluss abgeleistet werden. Es muss hier kein insgesamt zusammenhängendes Praktikum abgeschlossen werden. Es kann sich auch um mehrere kurze Praktika handeln, die Sie unmittelbar vor dem Eintritt in den Bildungsgang, während der Ferien oder nach Abschluss des Bildungsganges absolvieren. Die Praktika können über einen Zeitraum von mindestens 2 Wochen und maximal 4 Wochen am Stück abgeleistet werden. Zudem können durch die Schule angerechnet werden:

- vier Wochen des integrierten Praktikums in den Fächern des berufsbezogenen Lernbereichs,
- bis zu vier Wochen eines zusammenhängenden Praktikums während des Bildungsganges und
- weitere Wochen (max. vier) eines ergänzenden schulischen Praktikums im Differenzierungsbereich.

Bei geschickter Planung des Praktikums ist es daher möglich, innerhalb von zwei Jahren die volle Fachhochschulreife zu erlangen. Betriebspraktika aus der Sekundarstufe I werden allerdings nicht angerechnet.

Eine zusätzliche Möglichkeit besteht auch darin, nach dem Abschluss des schulischen Teils der Fachhochschulreife eine einschlägige Ausbildung zu beginnen. Nach Abschluss dieser Ausbildung wird dies auch als Praktikum anerkannt und führt zur anschließenden vollständigen Fachhochschulreife.

Unterricht

Es handelt sich um eine Vollzeitschulform. Das bedeutet, dass der Unterricht zwei Jahre lang von montags bis freitags erteilt wird. Die Unterrichtsfächer lauten wie folgt:

- Berufsbezogener Lernbereich: Ingenieurtechnik, Mathematik, Physik, Technische Informatik, Englisch, Wirtschaftslehre
- Berufsübergreifender Lernbereich: Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre
- Differenzierungsbereich: evtl. zweite Fremdsprache (Französisch), ggf. verschiedene Fachangebote nach Möglichkeiten der Schule: z.B. Steuerungs-/Regelungstechnik, ...
- Schulisch begleitetes Betriebspraktikum: 5 Wochen, davon 3 Wochen in der Schulzeit vor den Sommerferien und die ersten 2 Wochen der Sommerferien

Zur **Vorbereitung** auf den Unterricht in der Höheren Berufsfachschule können Sie bereits ab März bis zu den Sommerferien einen Vorbereitungskurs im Fach Mathematik besuchen (Angebot unter Vorbehalt wg. Coronasituation).

3. Abschluss, Berechtigung, Anschlüsse

Die Höhere Berufsfachschule für Technik schließt am Ende mit einer Prüfung ab, die in den vier schriftlichen Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Ingenieurtechnik abzulegen ist. Anstelle der schriftlichen Prüfung kann im Fach Technik eine schriftliche Facharbeit mit abschließender Präsentation der Ergebnisse vor dem Prüfungsausschuss erstellt werden.

Mit dem Bestehen der Prüfung wird der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben. Nach Abschluss des obengenannten Praktikums erhält der Schüler / die Schülerin durch die Schule das vollständige Fachhochschulzeugnis und hat damit die Berechtigung zur Aufnahme eines Studiums an allen Fachhochschulen und Gesamthochschulen der Bundesrepublik Deutschland sowie an einigen Universitäten.

- Berufsabschluss nach drei Jahren technischer Assistent/technische Assistentin, Schwerpunkt Maschinenbautechnik
- Einstieg in die Klasse 12 des Gymnasiums mit Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (nur möglich mit Belegung einer zweiten Fremdsprache: Französisch)
- Studium an einer Fachhochschule

4. Aufnahme

4.1 Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang der Höheren Berufsfachschule setzt den Mittleren Schulabschluss - Fachoberschulreife – oder einen gleichwertigen Abschluss voraus.

Ein Praktikumsvertrag ist für die Aufnahme nicht erforderlich.

4.2 Anmeldung

Der **Aufnahmeantrag** für das **Schuljahr 2021/2022** wird in der Zeit vom **29.01.2021 bis 26.02.2021** angenommen. Unser zentraler **Anmeldetag ist Samstag, der 30.01.2021, von 9.00 bis 13.00 Uhr** bei uns vor Ort.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Ausdruck der Anmeldung von „Schueleranmeldung.de“
- ein Lebenslauf in Kurzform mit Lichtbild,
- ausgefülltes hausinternes Datenblatt
- eine Kopie des Personalausweises/des Aufenthaltstitels,
- das letzte Halbjahreszeugnis
- Das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) ist im Sommer nachzureichen.



Die geforderten Zeugnisse und Bescheinigungen sind bitte als **beglaubigte Kopien** einzureichen.

Sollte der Schulabschluss zu einem früheren Zeitpunkt erlangt worden sein, reichen Sie bitte einen Nachweis über die Tätigkeit (berufliche/schulische/sonstige) bis zum jetzigen Zeitpunkt lückenlos ein.

4.3 Aufnahmebestätigung

Die Entscheidung der Schule über die Aufnahme wird den Bewerberinnen und Bewerbern in der Regel bereits vor den Osterferien schriftlich mitgeteilt, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen und ein persönliches Beratungsgespräch stattgefunden hat.

5. Information und Beratung

Ausführliche individuelle Informationen für Schülerinnen, Schüler und Erziehungsberechtigte ermöglichen im persönlichen Gespräch die Beratungslehrer Herr Bode und Herr Gossens (Abteilungsleitung), die Sie unter folgenden Mail-Adressen kontaktieren können:

stephan.bode@mies-van-der-rohe-schule.de und andreas.gossens@mies-van-der-rohe-schule.de

Eine **Informationsveranstaltung** für diesen Bildungsgang findet für das **Schuljahr 2021/22 am Mittwoch, dem 13.01.2021, um 18.30 Uhr** in unserer Schule statt. An diesem Abend haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, unsere Schule kennenzulernen und Gespräche mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern zu führen.

Wir empfehlen am **Samstag, dem 30.01.2021, von 9.00 bis 13.00 Uhr**, unsere Beratung am Beratungs- und Anmeldetag intensiv zu nutzen.

6. Internet, Anschrift, E-Mail, Öffnungszeiten des Sekretariates

Internetseite: www.mies-van-der-rohe-schule.de

Falls Sie uns telefonisch nicht erreichen, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail:

sekretariat@mies-van-der-rohe-schule.de unter dem Betreff "Ingenieurtechnik".

Unsere Anschrift:

Mies-van-der-Rohe-Schule
Berufskolleg für Technik der StädteRegion Aachen
Neuköllner Str. 17
Tel.: 0241/16080 Fax: 0241/1608-222

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo. - Fr. 7.15 - 13.00 Uhr
Mi. zusätzlich 16.00 - 17.45 Uhr
52068 Aachen

Stand: Nov. 2020

Zusammen mit dem Ausdruck Ihrer Anmeldung über schüler-online können Sie Ihre Anmeldeunterlagen für die Schule ab dem 29.01.2021 einreichen. Auf Grund der Kontaktbeschränkungen bitten wir Sie, die Unterlagen entweder per Post an die Schule zu schicken oder in den Briefkasten der Schule zu werfen. Sollten keine beglaubigten Kopien der Unterlagen vorliegen, genügen auch einfache Kopien. Eine Sichtung der Originale erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

